

Zwei Frauen in Königsfeld angegriffen: Polizei nimmt mutmaßlichen Messerstecher fest

Region (pz/gg).Unheimliche Überfälle innerhalb weniger Stunden: In Königsfeld sind am Samstag zwei Frauen, eine 36- und eine 57-jährige, von einem Unbekannten angegriffen worden. Die eine bedrohte er mit einem Messer und verlangte ihr Auto, auf die andere stach er sogar ein. Diese war gerade beim Schneeschippen, als sie von dem Unbekannten attackiert wurde. Die Polizei hofft einerseits auf Hinweise zu dem als jugendlich beschriebenen Täter. Andererseits meldet sie bereits eine Festnahme im Zusammenhang mit den beiden Straftaten: Ein 18-Jähriger soll die Taten begangen haben. Die Hintergründe sind unklar.

Am Samstagvormittag, gegen 10 Uhr, attackierte der Unbekannte in der Theodor-Heuss-Straße in Königsfeld eine 36-jährige, laut Polizei arglose Frau. Er stach mit einem Messer auf sie ein und fügte ihr eine Stichverletzung zu. Täter und Opfer kannten sich offenbar nicht.

Die Frau hatte gerade die Hofeinfahrt vor ihrer Wohnung vom Schnee geräumt, als ein Mann auftauchte, der zu Fuß in ihre Richtung unterwegs war. Von hinten schlich er sich in der Hofeinfahrt an sie herab und versetzte ihr einen Stoß. Dann flüchtete er.

Nach notärztlicher Erstversorgung vor Ort wurde das Opfer in ein Krankenhaus eingeliefert. Ihre Verletzung war laut Polizei glücklicherweise nicht lebensbedrohlich.

Die Polizei leitete eine Fahndung nach dem Unbekannten ein, die allerdings ergebnislos verlief. Trotz des Einsatzes von mehreren Streifen der Polizei ergaben zunächst weder Hinweise auf den Verbleib noch zur Identität des Täters.

Etwa vier Stunden später, am Samstagnachmittag, kurz nach 14 Uhr, kam es dann zu einer weiteren Konfrontation eines jungen Mannes mit einer 57-jährigen Autofahrerin. Diese fuhr mit ihrem Wagen gerade einen steil ansteigenden Weg in Richtung Burgstraße, als sie auf halber Höhe wegen Schneeglätte nicht mehr weiter kam. Als sie aus ihrem Wagen steigt, kommt ein ihr unbekannter Jugendlicher auf sie zu und fordert unter Drohung mit einem Messer die Herausgabe ihres Autos.

Wiederum tritt der Täter die Flucht an, diesmal, weil ein Zeuge sich dem Tatort nähert.

Der Unbekannte wurde folgendermaßen beschrieben: männlich, jugendliches Aussehen, trug eine dunkle Jacke und eine hellgraue Jogginghose, Wollmütze und eventuell Turnschuhe. Wem am Samstagvormittag in Königsfeld diese Person aufgefallen ist, sollte sich mit der Kriminalpolizei in

Zwei Frauen in Königsfeld angegriffen: Polizei nimmt mutmaßlichen Messerstecher fest

Villingen, Telefon 07721 601-0 oder dem Polizeirevier St. Georgen, Telefon 07724 9495-0, in Verbindung setzen.

Im Zusammenhang mit diesen beiden Straftaten hat die Polizei noch in der Nacht zum Sonntag auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Konstanz die Wohnung eines dringend Tatverdächtigen durchsucht und ihn vorläufig festgenommen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern aktuell an.

Am Montag meldete die Polizei dann Details zum Tatverdächtigen: Gegen den 18-jährigen Mann, der am Samstagvormittag, gegen 10.00 Uhr, eine 36-jährige Frau in der Theodor-Heuss-Straße grundlos mit einem Messer angegriffen und dabei schwer verletzt hatte und wenige Stunden später im Hutzeltweg eine Autofahrerin ebenfalls mit dem Messer bedrohte und dabei die Herausgabe ihres Pkws forderte, erließ das Amtsgericht Villingen auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz Haftbefehl wegen versuchten Mordes sowie versuchter räuberischer Erpressung. Der dringend Tatverdächtige war noch in der Nacht auf Sonntag von der Polizei in seiner Wohnung festgenommen worden.